



Blau-Weiss Hollage

-

VfL Oythe



Sonntag, 28.10.2012

14:30 Uhr

Liebe Fußballfreunde,

gerne begrüßen wir zum heutigen Landesliga-Spiel die Mannschaft und die Fans vom VfL Oythe zusammen mit dem blau-weißen Team und den blau-weißen Anhängern. Im heutigen Spitzenspiel - Dritter gegen Vierter - treffen zwei Teams aufeinander, die zusammen mit SV Bad Rothenfelde und SC Spelle-Venhaus das momentane Verfolgerfeld des vermeintlichen Meisterschaftsfavoriten VfL Oldenburg bilden.

Für die Oyther ein durchaus gewohntes Bild, denn auch im ersten Jahr ohne den langjährigen Toptorjäger Tim Wernke, der jetzt in der Regionalliga für BV Cloppenburg trifft, sind die Gäste personell stark besetzt. Für die Hollager ein eher ungewohntes Bild, denn zum jetzigen Zeitpunkt so weit oben zu stehen ist nicht selbstverständlich, sondern der Verdienst der guten Arbeit des gesamten Teams.

1. Damen in der Oberliga, 2. Damen und Mädchenteams mit talentierten Nachwuchsspielerinnen, 3. Herren vorne dran in der Kreisliga, 4. bis 5. Herren von der 1. Kreisklasse bis zur 3. Kreisklasse aktiv, A-Junioren in der Landesliga, B-Junioren und C-Junioren in der Bezirksklasse, D-Junioren bis G-Junioren mit großem Engagement im gesamten Landkreis unterwegs, was will man mehr in der Fußballabteilung von Blau-Weiss Hollage. Dazu eine Anmerkung, durchaus mit Bezug zum aktuellen Geschehen am Benkenbusch: Situationsbedingte Zwischenrufe gehören zum Fußball dazu, aber an übertrieben kritische Äußerungen gegenüber der eigenen Mannschaft und an einige unschöne Äußerungen gegenüber den Gästen und den Schiedsrichtern wollen wir uns auch in dieser fünften Landesliga-Saison in Folge erst gar nicht gewöhnen.

Sicher ist, dass das Team der BenkenbuschTrommel einen richtig guten Job abliefert - Glückwunsch an Björn Knabke, Tim Wellbrock und Markus Wulfange - und sicher ist, dass eine positive Einstellung von Mannschaft, Team und Zuschauern auch heute wieder das Landesliga-Spiel zu einem interessanten Erlebnis für viele Beteiligte am Hollager Benkenbusch werden lassen kann.

Heinz Baumann

Alte Herren, die in der obigen Aufzählung noch fehlen



Hintere Reihe v.l.n.r.:

Henrik Feldhaus, Sebastian von Merveldt, Andre Wohlers, Philipp Middelkamp, Irfan Akan, Stephan Stukenborg, Raphael Dornieden, Peter Krotzek und Ekoue Koffi Djossou

Mittlere Reihe v.l.n.r.:

Betreuer Werner Mucker, Torwarttrainer Karl-Heinz Egbers, Fabian Meyer, Uli Berding, Dennis Jex, Süleyman Odabasi, Markus Kohls, Marc Pallentien, Co-Trainer Hermann-Josef Geerken, Fußballobmann Peter Zeglin, Trainer Uwe Küpker und Sponsor Dieter Bosche

Vorderere Reihe v.l.n.r.:

Christian Kl. Holthaus, Steffen Bahrs, Andre Werneke, Willi Heise, Marcel Meyer, Nils Unger und Mike Thomas.

Er ist über 39, doch für Marc Pallentien ist das noch kein Thema. Der Routinier des VfL Oythe schießt lieber Tore in der Landesliga.

Die Plackerei auf dem tiefen Boden in Loga hinterließ ihre Spuren. „Ich kann die 90 Minuten schon merken. Aber keine Sorge, ich bin heute morgen gut aus dem Bett gekommen. Ganz so schlimm ist es ja nicht“, sagt Marc Pallentien am Montagmittag. Der Allrounder des Fußball-Landesligisten VfL Oythe nimmt es mit einem Schmunzeln, dass es hier und da mal zwickt. Mit seinen 39 Jahren ist er der älteste Feldspieler der Landesliga. Und ans Aufhören verschwendet Pallentien derzeit keinen Gedanken. „Mir macht’s nach wie vor großen Spaß“, erklärt er. Kein Wunder: Pallentien erlebt beim Tabellenzweiten gerade im Spätherbst seiner Karriere seinen x-ten Frühling.

Pallentien trifft und trifft. Am Sonntag beim 3:1-Sieg in Loga erzielte der Ex-Torjäger von BW Lohne bereits sein sechstes Saisontor. Und wieder war es ein wichtiger Treffer. Wie in Emden und gegen Nordhorn machte Pallentien das 1:0 für Oythe, sein 1:1 in der 86. Minute gegen Union Lohne rettete einen Punkt, im Derby gegen Damme erzielte er den 2:1 Siegtreffer, nur sein 4:0 gegen Dodesheide war nicht ganz so wichtig. „Im Moment hab’ ich wohl einen Lauf“, wundert sich „Palle“ selbst ein wenig.

Im Kreis der Oyther Youngster, die größtenteils noch zur Grundschule gingen, als er seine ersten Tore für BW Lohne (1999 bis 2003; 46 Treffer) erzielte, fühlt sich Pallentien pudelwohl. Auch wenn sich die Zeiten geändert haben. „Für viele junge Spieler ist Fußball nicht mehr alles, sie nehmen das nicht mehr ganz so ernst. Als ich jung war, war das anders.

Wenn da ein erfahrener Spieler wie Helmut Schmedes was in der Kabine gesagt hat, haben alle stramm gestanden“, berichtet Pallentien. Der gebürtige Wilhelmshavener hat natürlich auch registriert, dass im Oyther Umfeld nicht alle gleich Hurra geschrien haben, als Coach Uwe Küpker einen 38-jährigen Neuzugang präsentierte. „Klar gab’s einige, die gesagt haben: Was will Oythe denn mit dem alten Sack? Aber das war mir egal. Ich glaub’, dass ich keinem mehr etwas beweisen muss. Ich häng’ mich rein und hab’ Spaß am Fußball“, sagt Pallentien, der über die Stationen TuS Sulingen, Barnstorfer SV (fünf Jahre), BW Lohne, BSV Rehden (2003 bis 2009), SC Twistringern und SG Diepholz nach Oythe kam.



Starker Rückhalt gegen einen guten Gegner: Joscha Behrens



Elfmeterreifes Foul: Der anschließende Elfmeter brachte das 2:2

Freitag, 26.10.2012		
SSC Dodesheide	Rot-Weiss Damme	19:30
Samstag, 27.10.2012		
Union Lohne	BSV Kickers Emden	18:00
Sonntag, 28.10.2012		
VfL Oldenburg	Blau-Weiss Lohne	14:00
SC Spelle-Venhaus	Eintracht Nordhorn	14:00
SV Brake	TuS Pewsum	14:00
Blau-Weiss Papenburg	VfB Oldenburg II	14:00
Blau-Weiss Hollage	VfL Oythe	14:30
VfL Germania Leer	SV Bad Rothenfelde	15:00
SC Melle 03	Frisia Loga	15:00

Pl	Verein	Sp	g	u	v	Tore	Diff	Pkt
1.	VfL Oldenburg	13	9	3	1	28:13	15	30
2.	SV Bad Rothenfelde	13	8	2	3	36:17	19	26
3.	Blau-Weiss Hollage	12	8	2	2	36:24	12	26
4.	VfL Oythe	13	7	3	3	27:16	11	24
5.	SC Spelle-Venhaus	11	7	2	2	22:10	12	23
6.	BSV Kickers Emden	11	6	1	4	20:19	1	19
7.	Union Lohne	13	5	3	5	20:16	4	18
8.	SV Brake	13	5	3	5	24:22	2	18
9.	Blau-Weiss Lohne	12	5	3	4	19:20	-1	18
10.	SC Melle 03	13	5	3	5	18:19	-1	18
11.	TuS Pewsum	13	4	4	5	23:22	1	16
12.	VfB Oldenburg II	12	4	4	4	19:19	0	16
13.	Blau-Weiss Papenburg	13	4	2	7	18:31	-13	14
14.	VfL Germania Leer	12	3	3	6	12:18	-6	12
15.	Rot-Weiss Damme	13	2	4	7	23:31	-8	10
16.	SSC Dodesheide	13	2	3	8	17:30	-13	9
17.	Eintracht Nordhorn	13	2	3	8	15:29	-14	9
18.	Frisia Loga	13	3	0	10	18:39	-21	9



Thomas Lüken
Trainer



Norbert Brümmer
Betreuer



Timo Brümmer
geb. 24.10.1984



Matthias Langemeyer
geb. 04.06.1993



Gerrit Freudenberg
geb. 27.03.1992



Dennis Greiff
geb. 27.10.1993



Mursel Smakolli
geb. 06.06.1989



Max Tolischus
geb. 30.11.1991



Fernando Seker
geb. 20.03.1991



Nico Schwegmann
geb. 02.09.1988



Nicolas Lanwert
geb. 03.01.1993



Marc Kamper
geb. 30.11.1979



Tobias Lanwert
geb. 08.11.1990



Norman Thulke
geb. 17.01.1979



Joscha Behrens
geb. 18.08.1989



Frank Placke
geb. 02.07.1991



Henrik Strunk
geb. 12.01.1987



Maik Dorenkamp
geb. 06.06.1979



Thomas Egbers
geb. 29.05.1984



Felix Feldkamp
geb. 23.02.1993



Malte Moß
geb. 03.04.1993



Aleksandar Nedimovic
geb. 26.09.1991



Sebastian Kröger
geb. 01.03.1983

Zimmer MedizinSysteme sponsern A1-Junioren

Neuer Dress für die A1-Junioren: Zu Beginn der neuen Spielzeit 2012/2013 durften sich die A1-Junioren von Blau-Weiss Hollage über einen komplett neuen Trikotsatz freuen. Gestiftet wurde der hochwertige neue Dress des Hollager Landesliga-Teams von der Zimmer MedizinSysteme GmbH, die damit seit Beginn der Saison als neuer Werbepartner der U19 auftritt.

Die Zimmer MedizinSysteme GmbH ist ein unabhängiges mittelständisches Unternehmen mit Hauptsitz in Neu-Ulm. Mit über 40-jähriger Erfahrung gehört die Zimmer MedizinSysteme GmbH zu den profilierten Anbietern von Systemlösungen in der Medizintechnik für die Kernbereiche Diagnostik, Therapie und EDV. Die Gewährleistung von Zuverlässigkeit und höchster Qualität sind dabei die gelebten Ziele des Unternehmens mit seinen weltweit rund 400 Mitarbeitern.

Besonderes Engagement zeigt der Hersteller von Medizintechnik auch im Sport, hier vorwiegend im Senioren-Bereich. So wurden beispielsweise die Spieler der Deutschen Nationalelf bei der Europameisterschaft 2012 in Polen und der Ukraine mit Produkten des neuen Hollager Werbepartners behandelt. Auch namhafte Bundesliga-Vereine, wie Bayer 04 Leverkusen, setzen bei der Behandlung ihrer Spieler auf die Kompetenz der Zimmer MedizinSysteme GmbH.

Mit der Neueinkleidung und werblichen Unterstützung der U19 von Blau-Weiss Hollage engagiert sich das Unternehmen von nun an auch im Junioren-Bereich. Die A1-Junioren bedanken sich bei ihrem neuen Werbepartner recht herzlich für die großzügige Spende. Im neuen Dress wollen die Blau-Weissen von nun an Jagd auf die Punkte in der A-Junioren Landesliga, sowie im Bezirkspokal machen, um die ehrgeizig gesteckten Saisonziele zu erreichen.

Die A-Jugend von Blau-Weiss-Hollage in ihren neuen Trikots der Firma Zimmer MedizinSysteme folgt auf der nächsten Seite.



Hintere Reihe v.l.n.r.:

Co-Trainer Bastian ten Brink, Olaf Jarzyna, Ole Feldhaus, Maurizio Boberg, Gianluca Paß, Patrick Kollenberg, Maximilian Bierstedt, Nils Recker

Mittlere Reihe v.l.n.r.:

Trainer Sylvester Pezena, Julian C. Terglane, Lasse Osterheider, Pascal Alscher, Luca Kleine-Heitmeyer, Niklas Lübben, Betreuerin Elena Wessel

Vorderere Reihe v.l.n.r.

David Steinkuhl, Sebastian Lübben, Matthias Grüter, Philipp Brockmeyer, Markus Meyer, Jens Bauer, Pascal Lammerskitten. (Es fehlt) Jonas Kollenberg

Spielplan Landesliga 2012/2013

Tag	Datum	Heim	Gast	Hin
SO	05.08.12	Blau-Weiss Hollage	SV Brake	3:2
SO	12.08.12	SC Spelle-Venhaus	Blau-Weiss Hollage	3:0
SO	19.08.12	Blau-Weiss Hollage	VfL Germania Leer	4:1
FR	24.08.12	SSC Dodesheide	Blau-Weiss Hollage	2:4
FR	31.08.12	Blau-Weiss Hollage	Union Lohne	2:1
SO	09.09.12	BSV Kickers Emden	Blau-Weiss Hollage	1:4
SO	16.09.12	Blau-Weiss Hollage	Rot-Weiss Damme	3:3
FR	21.09.12	SV Bad Rothenfelde	Blau-Weiss Hollage	0:2
SO	30.09.12	Blau-Weiss Hollage	SV Eintracht Nordhorn	4:1
SO	07.10.12	TuS Pewsum	Blau-Weiss Hollage	5:4
SO	14.10.12	Blau-Weiss Hollage	VfB Oldenburg II	2:2
SA	20.10.12	Frisia Loga	Blau-Weiss Hollage	3:4
SO	28.10.12	Blau-Weiss Hollage	VfL Oythe	-
SO	04.11.12	Blau-Weiss Lohne	Blau-Weiss Hollage	-
SO	11.11.12	VfL Oldenburg	Blau-Weiss Hollage	-
FR	16.11.12	Blau-Weiss Hollage	SC Melle 03	-
SO	25.11.12	Blau-Weiss Papenburg	Blau-Weiss Hollage	-

Die Damen von Blau-Weiss Hollage haben es am letzten Sonntag verpasst, gegen den BV Cloppenburg II den 3. Saisonsieg einzufahren. Der Ausgleich für die Strößner-Elf fiel erst kurz vor dem Ende.

Wenn man beide Halbzeiten zusammennimmt, muss man sagen, dass das Unentschieden im Oberligaspiel gegen die zweite Mannschaft von BV Cloppenburg durchaus in Ordnung geht. Es wurde allerdings in der ersten Halbzeit nicht annähernd so flüssig kombiniert wie in den vorherigen Spielen. Lange Bälle beherrschten das Geschehen, verbunden mit vielen Ballverlusten. Es war also auch nicht verwunderlich, dass der BVC in der 20. Minute in Führung ging.

Die Kabinenansprache in der Halbzeitpause hatte wohl gewirkt, denn die Hollager Damen traten nun engagierter auf. André hatte zudem Sarah Bockholt wieder ins Mittelfeld beordert und ließ Peggy Glüsenkamp Libero spielen. In der 61. Minute ließ er für die verletzte Valerie Rosemeyer



Kathrin Krause stürmen. Jetzt spielten die Blau-Weissen immer besser und total offensiv, woraus sich einige gute Chancen ergaben. In der 76. Minute ging ein strammer Schuss von Katrin Hackmann knapp links vorbei, und eine Minute später lenkte die gute Cloppenburger Torfrau einen Schuss an den

Pfosten zur Ecke. Wiederum 4 Minuten später die nächste Großchance, doch Verena Flegels Schuss konnte gerade noch abgeblockt werden. Drei Minuten vor Schluss dann die Erlösung, als die Hollager endlich den Ausgleich erzielten. Verena Flegel überwand die Torfrau mit einem satten Schuss zum bejubelten 1:1. In der Nachspielzeit wäre fast noch der Siegtreffer gefallen, doch die Gäste klärten eine brisante Situation mit Glück und Geschick.